

Problemlösungen im Scheidungsparadies

Die vier Lieblingstiere der Frau sind, einem On-dit zufolge, der Nerz im Schrank, der Tiger im Bett, der Jaguar in der Garage - und der angetraute Esel, der das alles bezahlt. Sollte er es wagen, sich etwa per Scheidung aus dem Joch zu befreien versuchen, dann wird er obendrein zur Weihnachtsgans, die man ausnehmen darf, bis nichts mehr zu holen ist.

Als Spitzenreiter männlicher Scheidungsoffer figuriert im Guinness-Buch der Rekorde Waffenhändler Adnan Kashoggi, der laut "Spiegel" angeblich seiner abgelegten Soraya Kashoggi unvorstellbare 1,5 Milliarden Pfund mit auf den ferneren und alleinigen Lebensweg gab.

Verglichen damit kassieren die per Scheidungsurteil absevierten Damen (oder ausnahmsweise auch mal Herren) in Ihrer Republik nur Peanuts. Immerhin kostete Deutschlands Ex-Bundeskanzler Gerhard Schröder der Abschied von seiner ihm Steaks verweigernden Hilu die Hälfte der späteren Pension, mindestens aber € 2.750 pro Monat. Das nennt sich Versorgungsausgleich. Keksfabrikant Hermann Bahlsen wurde derweil von seiner gewesenen Ehefrau Ursula monatlich um € 10.000 Unterhalt erleichtert. Eigentlich wollte sie € 40.000, weil sie ja so hohe Auslagen für Kleidung, Reisen, Bewirtungen, Stallungen, Chauffeure, Rittmeister usw. habe. Eine vergleichbare Regelung strebte (allerdings vergeblich) die Ex von Altmime Klausjürgen Wussow, alias Prof. Brinkmann an und auch Straps-Babs Becker zockte ihren Boris nicht nur um € 15 Mio. ab, sondern kriegt auch noch einen Rattenschwanz sonstiger laufender Aufwendungen in fünfstelliger Höhe erstattet. Selbst eine Kurzehe von nur 30 Tagen mit Liedermacher Dieter Bohlen brachte Moderatorin Verona Pooth alias Feldbusch eine viertel Million Einmalabfindung ein.



Infomappe € 70

Sie wollen nicht zu den knapp 200.000 Scheidungsopfen gehören, die alljährlich in deutschen Landen für ein unbedachtes "Ja" mit dem Verlust von Vermögen, Lebensstandard, und Lebensglück büßen müssen? Dann sollten Sie sich umgehend den Kurtzschen Scheidungs-Report zu Gemüte führen, der sich mit der Möglichkeit befaßt, die juristische Aufarbeitung Ihrer gescheiterten oder vielleicht mal scheiternden Ehe in einem sogenannten Scheidungsparadies vorzunehmen. Dort werden schnelle, bürokratiearme sowie preiswerte Problemlösungen geboten - und das oftmals aus der Ferne per Post.

So ist es machbar, sich in einem EU-Nachbarland ohne Anwalt, ohne Anreise und durch bloßes Ausfüllen u. Einschicken eines Formulars legal scheiden zu

lassen. Kosten: umgerechnet € 90. Nur Dumme geben für ihre Scheidung mehr aus. Die Sensation: Besagte formularmäßige Fernscheidungen gilt auch in Ihrer Republik - der deutschen oder österreichischen. Das steht nicht nur schwarz u. weiß in Gesetzesbüchern (hier: Artikel 14, Abs. 1 einer ganz bestimmten Verordnung), das ließen wir uns auch von den zuständigen deutschen Justizbehörden bestätigen. Schriftlich. Abbildung im Scheidungs-Report von G. Kurtz (selbst 5 x geschieden u. 6 x verheiratet, also ein ausgewiesener Experte).

Für den Fall, daß Sie auf die heimatliche Anerkennung Ihrer Auslandsscheidung keinen Wert legen, liefert Ihnen obiges Werk neben dem exakten u. legalen Fernscheidungs-Know-how besagten EU-Landes auch noch die Bedingungen der wichtigsten sonstigen Scheidungsparadiese dieser Welt.

Beispielsweise der Dominikanischen Republik, wo man sich ebenfalls im Handumdrehen u. ohne viel Federlesens, wenn auch nicht so billig wie in unserem EU-Land, fernscheiden lassen kann. Ohrbeißer Mike Tyson, Popsirene Mariah

Einmaliges Sonderangebot

Wenn Sie binnen 10 Tagen Ihre Bestellung für den oben beschriebenen Kurtzschen Scheidungs-Report perfekt machen, kriegen Sie als Gratis-Draufgabe unseren von Fachleuten erarbeiteten und von Ihnen per Ankreuzen zu absolvierenden Test: "Wie reif ist meine Ehe für die Scheidung?". Vielleicht ist Ihre Ehe ja noch zu retten - machen Sie die Probe aufs Exempel! Und wenn nicht, füllen Sie die Scheidungsformulare für das EU-Land aus, wo Sie für nur rund € 90 von Ihren ehelichen Fesseln befreit werden...



Psycho-Test

Carey sowie andere VIPs nutzten bereits diese Möglichkeit. Wir nennen Ihnen einen vertrauenswürdigen Anwalt, der Sie für eine Handvoll Dollar nicht nur von Ihren ehelichen Fesseln befreit, sondern der Ihnen - gegen Extrahonorar - auch gleich die Einbürgerung vor Ort besorgt. Begründung: Einmal Dominikaner, kann Ihnen niemand mehr vorwerfen, Ihr "Heimatland" Dominikanische Republik sei für die Scheidung Ihrer Ehe nicht zuständig.

Oder Sie nutzen die günstigen Gesetze eines bestimmten US-Staates (nein, nicht Nevada - dort gehen die Massen hin!). Hier hat sich ein kreativer Attorney durch raffinierte Anwendung der vorhandenen Paragraphen sein privates Scheidungsparadies gebastelt. Um es von jedem Punkt der Welt aus zu nutzen, gilt es lediglich zwei Voraussetzungen zu erfüllen: 1. Sie brauchen eine Adresse vor Ort (wir sagen, wie Sie die kriegen); wo Sie sich sonst noch aufhalten, z.B.

auf Deutschland-"Urlaub", ist unerheblich. 2. Sie müssen die feste und ehrliche Absicht hegen, nach Ihrer "Rückkehr" in besagten US-Staat dortselbst dauerhaft zu wohnen - und eine diesbezügliche eidesstattliche Erklärung unterschreiben. Christlicher Niedrigpreis dieser Scheidung per Post: Anwaltshonorar ab US\$ 200 (ohne minderjährige Kinder) plus Gerichtskosten von US\$ 250.

Aber auch in Guam, auf Haiti, in Mexiko oder in Nevada warten interessante Auswege auf Sie. Wir nennen alle Tricks, die Preise sowie die besten Anwälte für Ihren speziellen Bedarf. Ürigens: Es gibt sogar die "Vorratsscheidung", d.h. Sie besorgen sich heimlich Ihr Urteil per Post, und zwar solange Ihre Ehe noch OK ist, und ziehen den Wisch erst bei Bedarf aus dem Zylinder - da wird Ihr bisheriger Ehepartner aber Glupschaugen machen!

Preis für unseren weltexklusiven Scheidungs-Report: € 70. Das ist nichts im Vergleich zu dem, was Sie sparen. Aber es eilt, wer weiß, wie lange die EU-Regelung mit der garantierten deutschen/österreichischen Anerkennung noch gilt...